

Die Seite des Präsidenten

Liebe AMMV'ler

Bald ist es wieder soweit: Am Freitag, 16. März 2007 findet im Ochsen in Lupfig unsere nächste Generalversammlung statt. Bitte merkt Euch dieses Datum.

Doch nun zuerst wieder eine Erklärung zu den Militärwehrsportkonkurrenzen MWK.

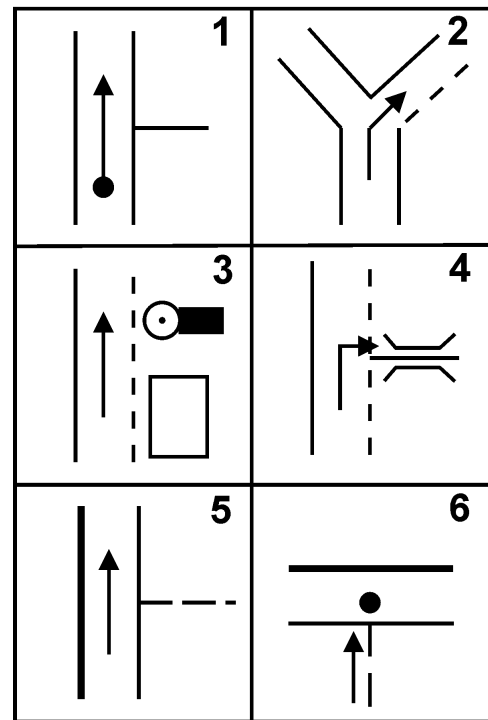
MWK Teil 3: Das Kreuzungskroki

Es gibt zwei grundsätzlich verschiedene Arten von Kreuzungskrokis. Kartensignaturen oder Piktogramme. Beide können mit oder ohne Kilometerangaben erfolgen.

Die Regeln sind einfach. Man beginnt wie immer bei den Startkoordinaten. Danach folgt man der Strasse, bis die erste Situation eintrifft. Beispiel 1 zeigt ein Kreuzungskroki mit Kartensignaturen. Der Pfeil zeigt die Richtung, woher man kommt, beziehungsweise wohin man fahren muss. Es ist wichtig, dass die Signaturen mit den Strassen übereinstimmen. Auf dem ersten Bild fährt man auf einer 2.-Klasse Strasse. Von rechts kommt ein 4.-Klasse Feldweg, welchen man aber nicht nehmen muss. Jetzt muss man sich bereits auf das nächste Bild konzentrieren. Hier muss man nach rechts auf eine 3.-Klasse Strasse abbiegen. Natürlich können auch weitere Hinweise in Form von Piktogrammen, wie Haus, Kirche, Bäume, Wald oder Brücken gezeichnet werden (Bilder 3 und 4). Zur Vervollständigung sind in den weiteren Bildern noch die Signaturen für eine 1.-Klasse Strasse und ein 5.-Klasse Feldweg (Bild 5) aufgeführt. Am Schluss sollten wieder Koordinaten stehen, sodass man im Notfall zum Zielpunkt gehen kann.

Sollte eine Kreuzung nicht stimmen, gilt die Regel, geradeaus weiterfahren, bis die richtige Situation eintrifft. Spätestens nach einer Stunde empfehle ich jedoch zu wenden ☺!

705 080 / 251 400



705 680 / 251 340

1 100 m	2 1200 m
3 4200 m	4 150 m
5 75 m	6 350 m

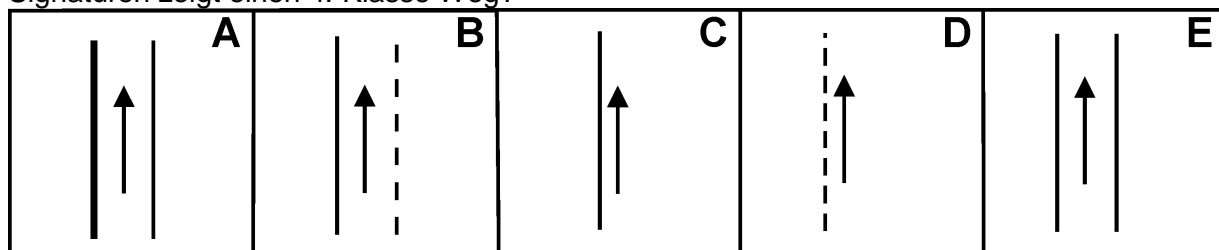
Das zweite Beispiel zeigt ein Kreuzungskroki mit Piktogrammen. Die angegebene Distanz ist immer von Punkt zu Punkt gerechnet. Wie gross die Distanz im dargestellten Bild ist, kann variieren. Man stellt also vor der ersten Kreuzung den Tageskilometerzähler auf 0. Ist die angegebene Distanz erreicht, wird der Zähler zurückgesetzt und die nächste Distanz beginnt. Erst ab diesem Punkt darf das zweite Bild in der Realität auftauchen.

Der Einfachheit halber, beschreibt das zweite Beispiel exakt dieselbe Strecke wie das obere Beispiel!

Zuerst fährt man 100 m geradeaus, dann kommt von rechts eine Strasse, oder ein Weg. Die Grösse ist hier nicht erkennbar. Jetzt beginnt Bild 2: Nach weiter 1200 m Geradeausfahren kommt eine Kreuzung nach rechts. Nach weiteren 4.2 km kommt man an einem Haus und einer Kirche vorbei. 150 m nach der Kirche muss man nach rechts über eine Brücke fahren. 75 m später kommt von rechts ein Feldweg. Nach weiteren 350 m ist man am Ziel.

Eine vereinfachte Form dieser Piktogramme wird für das traditionelle Roadbook verwendet. Jedoch werden dabei noch zusätzliche Hilfen und Anhaltspunkte gegeben. Weiter ist das Roadbook kein eigentlicher Wettkampf: Es gibt weder Zeitlimite noch Rangliste, nur das Mitmachen und der Spass zählen. Deshalb ist auch das Roadbook der beste Einstieg in die MWK Welt. Es findet das nächste Mal am 17. Februar 2007 statt.

Alles klar? Hier wieder ein kleines Quiz als Training: Welche der unten dargestellten Signaturen zeigt einen 4.-Klasse Weg?



Sendet die richtige Lösung (A-E) mit Absender an praesident@ammv.ch Betreff „MWK QUIZ 3“. Unter den richtigen Einsendungen wird wiederum ein kleiner Preis verlost.

Die Lösung des letzten Rätsels, MWK Quiz 2, war Buchstabe F.

Euer Präsident
Hptm Ronny Frik